Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 5

Artikel: Zur Abstimmung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454253

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Abstimmung

Das Militär — (man begreift es ja sehr) liegt dem Sozi verquer; - er möchte vielmehr, daß es nicht wär', — dann fiele er schwer, — wie's seln Begehr. — gang von ungefähr — übers Bürgertum her; - aber, que faire? - Denn fein Koffen ift leer - und bleibt eine Mar, wenn der Bürger Seer - mit wuchtigem Speer - fich febet gur Wehr. - Drum, ihm gur Lehr', — an die Urne her, — daß der ruffische Bar — keine Soffnung nähr' — und zum kaspischen Meer — oder Kuckuck sich scher'!

Kleine Bemerkungen

Unter Napoleon I. durfte jeder Goldat den Marschallsstab im Tornister tragen, Unter Millerand darf ihn König Konstantin nicht in die Sand nehmen ohne Wink, ihn wieder ins Tornifter gu flecken.

Der Große Rat in Basel läßt für 900,000 Sr. 44 Wohnungen à drei Simmer für die Strafenbahner erstellen. Macht pro Wohnung mehr als 2000 Granken. Die Sausbesitzer flecken bereits die Köpfe zusammen, um daraufhin ihrerfelts die Mieten zu erhöhen.

In Paris ist Gerr Lengues gestürzt worden. Diefer Sturg hat in Berlin mehr Befturgung hervorgenufen als in Paris.

Weil Gerr Lengues gefallen ift, soll auch die geplante Ministerkonferens dahin fallen. Da merkt man recht, wie die gegenwärtige Politik nur von Sall zu Sall gemacht wird.

Die tschechische Regierung beantragt gegen Kriegswucher und Lebensmittelschieber als Strafe öffentliche Imangsarbeit. - Daraufhin haben die Urbeitslofen ein Recht zu erklären, daß ihre Untätigkeit vom Staate anerkannt ift, der die Urbelt für Iwang erklärt.

Die deutsche Beamtenbewegung ist eine höchst intereffante Erscheinung, da die Beamten erklären, fie werden ihre Bewegung herbeiführen, indem sie flreiken. Das heißt, sie wollen sich bewegen, indem fie die Bewegung einftellen.

*

Der Berwaltungsrat des Internationalen 21rbeitsamtes hat den schweizerischen Untrag, die Srage des Uchistundentages in der Landwirtschaft von der Tagesordnung der nächsten internationalen Urbeiterkonferens abzuleten, abschlägig be-Schieden.

Srage: Wenn die internationale Urbeiterkonferenz diese abschlägige Untwort länger als acht Stunden aufrecht erhält, hat fie dann noch Gültigkeit? - Um 2luskunft bittet

Traugott Unverfland

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 21/2—101/2 Uhr Uebrige Wochentage abends von 7—11 Uhr

8 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte! des grandiosen Abenteuer- u. Detektiv-Romans

Die Luftpiraten

(Pirates de l'air)

oder

Das Geheimnis des Palast - Hotels

Das neueste und spannendste Abenteuer des vielgesuchten "Grossen Unbekannten"

HARRY PEEL

2 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 2 Akte! Wild-West-Roman

BILL

Ein spannendes Drama aus dem Wilden Westen mit dem berühmten Texas Guignan! Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Fäsch

7 Schoffelgasse 7 Zürich 1

- früher genannt Schwalbe -

total neu renoviert!

Es empfiehlt sich höfl.

W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Langstrasse 92, Zürich 4.

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gu bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltig Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Grand-Café Astoria

Peterstr. Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der **Schweiz** erstklass Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I

Prima Landweine. — Spezialitäten: Dôle, Fendent etc. Essen à la carte. Höff. empfiehlt sich Frau Burri.

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier. Höflich emofiehlt sich Frau HOGG.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Tägl. abends 78/4, Uhr: "Dollanprinzessin", Operette in 3 Akten von Leo Fall. Sonntags zwel Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 78/4, Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1, bis 15. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr , Max der Keusche", satyrische Fastnachtsburleske von Harry Lutz, sowie das fibrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:

"Chauffeur-Bonbonnière", Revue in 4 Bildern von
Ernst Steften und Schneider-Duncker, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
"Ramsonit", Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und
das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reell Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sieh Grupp-Enderle

Mniter Hans Steyrer Zurich 1.

Neuer Inhaber: Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Spelsekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE Höflich empfiehlt sich

INSTITUT Dr. RUEGG "ATHÉNÉUM" NEUVEVILLE

Sprach- und Handelsschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelslächer. Musik. Sorgf, geistige und korperl, indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion. [O. F. 1 N.]

renoviert! Café - Restaurant Widder Widdergasse 6, **Zürich 1**, empflehlt seine feine Küche, so wie prima Weine. 2177 **Jules Leus,** Chef de cuisine.

Gafé Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier hell und dunkel, reelle Land-weine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 Es empfiehlt sich



im Leuchtturm

Maiglockchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop wa Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!

Überall zu haben. Generalvertreter für die Schweis:

D.RACH, BASEL

Min graves Haan

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederher-stellers "Samaritana" Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Eheleute etc.

Verlangen Sie geg. Ein-endung einer 30 Cts.-Marke für Porto gratis die reichillustrierte, sehr ehrreiche Broschüre Gedie reichiliustrierte, sehr lehrreiche Broschüre Ge-sundheit, Wohlstand, Eheglück von Ed. Baumgartner, Samitätsgesch., Sirnach.

Platin, alt Gold, Silber



und Zahngebisse
kauft zu
höchsten
Preis, aut, Käufer u. Schmelzer
Ziehme, Augustinergasse 22, 1.
Zürich. Tel Selnau 64,50 2133

Verbrechen en egen das

keimende Leben (Bese tigung der Leibesfrucht) v. H. Gächter, 136 Seiten broschiert Fr. 5—. 136 Seiten broschiert Fr. 5—, Fruchtabtreibung und ärztl. Abort von Dr. J. K. Spinner, Fr. 1.20 durch Malthus-Verlag, Genf 1. 2193